



Pressemitteilung

DAW leistet mit Klimastrategie 2025 ambitionierten Beitrag zum weltweiten Klimaschutz

Baufarbenhersteller setzt damit seinen Weg als Vorreiter für Nachhaltigkeit in der Branche konsequent fort

Ober-Ramstadt, 9. Mai 2019 (DAW) – Im Frühjahr 2019 hat die DAW SE (Caparol, Alpina) als erstes Unternehmen der Branche eine umfassende Klimastrategie verabschiedet und sich dabei ambitionierte Ziele gesteckt: Bis 2025 sollen die eigenen Treibhausgas-Emissionen an den deutschen Produktionsstandorten und im Fuhrpark um 67 Prozent gesenkt werden. Im gleichen Zeitraum strebt die DAW in beiden Bereichen eine Reduktion der eingesetzten Energie um 15 Prozent an. Als Referenz dient dabei jeweils das Jahr 2015. „Mit der Klimastrategie 2025 möchten wir unseren Beitrag zu einer erfolgreichen Begrenzung der globalen Erwärmung leisten“, so Dr. Christoph Hahner, Geschäftsführender Direktor Forschung & Entwicklung/Innovationsmanagement.

DAW unterstützt verschärftes Klimaziel der Vereinten Nationen

Bedingt durch den weltweit spürbaren Wandel des Klimas setzen sich viele Akteure, von Regierungen über Verbände bis hin zu Unternehmen, Ziele zur Verminderung von Treibhausgasemissionen. „Als Vorreiter für Nachhaltigkeit in der Branche war es unser Ziel, die von IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) 2018 veröffentlichte Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad zu unterstützen. Die DAW Klimastrategie 2025 orientiert sich daher an diesen Vorgaben“, erklärt Bettina Klump-Bickert, Leiterin des DAW Nachhaltigkeitsmanagements.

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.





Pressemitteilung

Konkrete Maßnahmen: DAW setzt auf Energiemanagement, einen auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Fuhrpark und Öko-Strom

Die Klimastrategie 2025 wird durch vielfältige Aktivitäten und Maßnahmen umgesetzt. „Unser Energiemanagementsystem, zertifiziert nach ISO 50001, ist hierbei ein elementarer Baustein“, berichtet Daniel Weber, bei DAW verantwortlicher Geschäftsführer für den Bereich Supply Chain, und ergänzt: „Um unsere Verbräuche transparent zu machen und gezielt einsparen zu können, wurde ein Energieleitsystem installiert.“ Ebenso wurden bereits die konsequente Nutzung von Kompressorabwärme und eine sukzessive Umstellung der Leuchtmittel auf LEDs realisiert.

Im Rahmen einer nachhaltigeren Ausrichtung des Fuhrparks soll in Zukunft vermehrt auf Elektromobilität gesetzt werden. Durch den Betrieb von Fahrzeugen mit erneuerbar erzeugtem Strom strebt das Unternehmen im Fuhrpark eine deutliche Senkung des Energieverbrauchs und der Treibhausgas-Emissionen an.

Darüber hinaus wird der Strombezug an den deutschen Produktionsstandorten auch weiterhin durch 100 % Grünstrom abgedeckt. Die verbleibenden Restemissionen aus der Wärmeversorgung werden über den Kauf von zertifizierten Emissionszertifikaten kompensiert. Damit produziert das Unternehmen bereits seit 2017 klimaneutral.

2.825 Zeichen (mit Leerzeichen)

Pressemitteilung

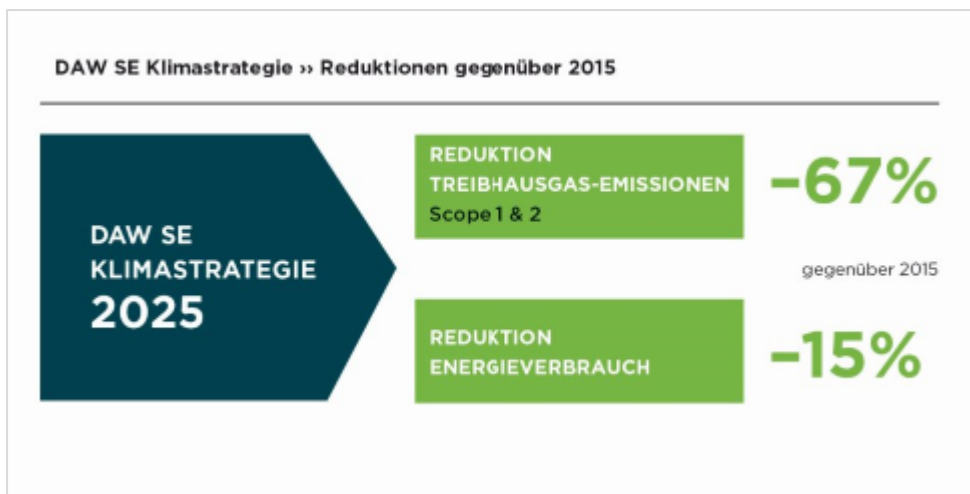
Bild:



BU: Der Farbenhersteller DAW SE ist seit 2017 klimaneutral in Verwaltung und Produktionsprozessen - Dr. Christoph Hahner (DAW Geschäftsführer F&E und Innovationmanagement), Bettina Klump-Bickert (Leiterin DAW Nachhaltigkeitsmanagement), Dr. Guido-Peter Schermann (Leiter DAW Qualitätsmanagement) und Daniel Weber (DAW Geschäftsführer Supply Chain) (v. l.)
© DAW SE – Fotograf Andreas Reeg, Darmstadt

Info-Grafiken

Grafik 1:



BU Grafik 1: Angestrebter Reduktionsbeitrag bis 2025. Basisjahr der Klimastrategie ist 2015.

Pressemitteilung

Grafik 2:

Treibhausgas-Bilanz DAW SE » Drei-Jahres-Übersicht			
in t CO ₂	2015	2016	2017
EMISSIONEN GESAMT	26.211	25.865	10.214
Scope 1 » Direkte Treibhausgas-Emissionen	9.572	9.966	9.756
Scope 2 » Indirekte Treibhausgas-Emissionen	16.638	15.900	458

BU Grafik 2: Durch Umstellung auf 100 % Grünstrom konnten die Gesamt-Emissionen des Unternehmens mehr als halbiert werden.

Grafik 3:

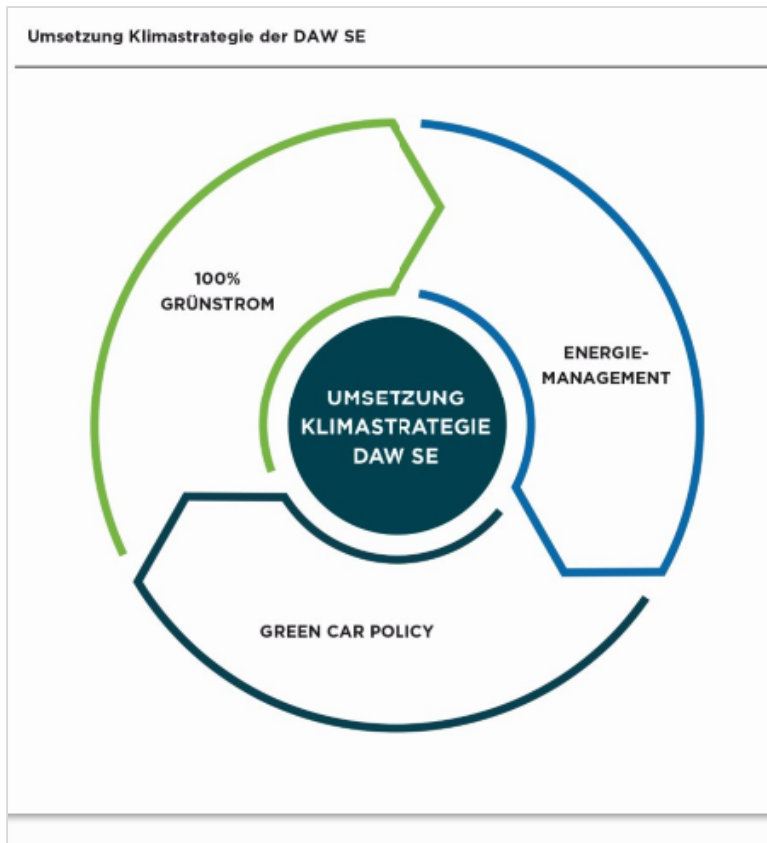


BU Grafik 3: Vier Bausteine dienen der Umsetzung der DAW Klimastrategie bis 2025.

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.

Pressemitteilung

Grafik 4:



BU Grafik 4: Die Umsetzung der DAW Klimastrategie wird durch drei Maßnahmenpakete unterstützt.

Infokasten:

Direkte und indirekte Emissionsquellen: Scope 1, 2, 3 (nach Greenhouse Gas Protocol)

Bei der Kategorisierung des CO₂-Fußabdrucks ist besonders die Einteilung der Emissionen in sogenannte "Scopes" relevant. Während Scope 1 alle direkten, das heißt selbst durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten, Emissionen umfasst, werden mit Scope 2 alle Emissionen beschrieben, die mit eingekaufter Energie (z. B. Elektrizität, Fernwärme) verbunden sind. Scope 3 wiederum umfasst die indirekten Treibhausgas-Emissionen in der vor- und nachgelagerten Lieferkette, wie z. B. die Logistik, gekaufte Waren und Dienstleistungen.



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

Pressemitteilung

Über das Unternehmen: DAW SE, Ober-Ramstadt

Die DAW-Firmengruppe ist in Deutschland, Österreich, der Türkei und in Weißrussland Marktführer auf dem Gebiet der Bautenanstrichmittel. In Europa befindet sich das Unternehmen bei Baufarben nach großen internationalen Konzernen auf Platz drei. Mit rund 5.600 Mitarbeitern im In- und Ausland (ohne Beteiligungen) und einem Umsatz von jährlich rund 1,3 Mrd. Euro ist die DAW Europas größter Baufarben-Hersteller in privater Hand. Zur Firmengruppe gehören u. a. Caparol (Farben, Lacke, Lasuren, Wärmedämm-Verbundsysteme) und Alpina (Marke für den Heimwerker). Das bekannteste Produkt ist Alpinaweiß - Europas meistgekauftete Innenfarbe.

Im Mai 2012 gewann die DAW den n-tv Mittelstandspreis „Hidden Champion“ in der Kategorie Nachhaltigkeit und wurde 2015 von der Verbraucher-Initiative als nachhaltiges Unternehmen mit der Gold-Medaille ausgezeichnet. 2017 und 2018 erhielt das Unternehmen von FOCUS Business und der Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu die Auszeichnung „Top Arbeitgeber“. Das Nachhaltigkeitsmanagement der DAW wurde mit einer Platzierung unter den TOP 3 des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2018 ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Karin Laberenz

DAW SE

Unternehmenskommunikation

Roßdörfer Str. 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Tel: +49 (6154) 71-70420

Fax: +49 (6154) 71-99420

mobil: +49 (173) 9311 809

E-Mail: karin.laberenz@daw.de

www.daw.de

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.



INDUSTRIAL
SOLUTIONS